



## Serie XC695

Digitalanzeigen für die Arbeitssicherheit

Bedienungsanleitung

---

**Inhaltsverzeichnis**

---

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
	Qualifiziertes Personal .....	5
	Erdung .....	5
	EMV-Massnahmen .....	5
	Entsorgung .....	6
<b>2</b>	<b>Wichtige Informationen</b>	<b>7</b>
	Copyright .....	7
	Haftungsausschluss .....	7
	Verbindlichkeit .....	7
	Reinigung .....	7
	Genauigkeit der Anzeige .....	7
<b>3</b>	<b>Übersicht</b>	<b>8</b>
	Netzwerkeinstellungen im Auslieferungszustand und Netzwerkintegration .....	8
	IP Adresse bei fehlendem DHCP Server: 169.254.6.90/16 .....	8
	Webseite der Anzeige aufrufen .....	8
<b>4</b>	<b>PC Software XCplus Device Search</b>	<b>9</b>
	Webseite über XCplus Device Search aufrufen .....	9
<b>5</b>	<b>Aufruf über den Anzeigenamen</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Aufruf über die IP-Adresse</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Service IP-Adresse im Auslieferungszustand: 169.254.213.90/16</b>	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>An der Anzeige anmelden</b>	<b>12</b>
	First Start Wizard .....	12
	Benutzer .....	12
	Ändern der IP-Einstellungen durch den Benutzer 'admin' .....	12
<b>9</b>	<b>Dateneingabe</b>	<b>14</b>
	Einfache Dateneingabe: Layout / Input .....	14
	Vollständige Dateneingabe: Layout / Advanced Input .....	14
<b>10</b>	<b>Bedeutung der Felder</b>	<b>15</b>
	Unfälle im Jahr .....	15
	Tage ohne Unfälle .....	15
	Rekord Tage ohne Unfälle .....	15
	Text .....	15
	Aktuelles Datum .....	15
	Aktuelle Uhrzeit .....	15
	Temperatur und Feuchte .....	15
	Paging Element .....	16

<b>11 Werkseinstellungen</b>	<b>17</b>
<b>12 Netzwerkressourcen</b>	<b>17</b>
<b>13 Technische Daten</b>	<b>18</b>
<b>14 Abmessungen</b>	<b>20</b>
Serie XC695/1 .....	20
Serie XC695/2 .....	21
Serie XC695/3 .....	22
Sonderausstattung Wetterschutzhaube .....	23

## 1 Sicherheitshinweise

### Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Sie gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Verwendung, die Sicherheit und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Gerätes an einem jederzeit zugänglichen Ort auf. Geben Sie die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer des Gerätes weiter. Sie ist als Teil des Produkts zu betrachten.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Hinweise nicht beachtet werden.

### Warnhinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält Warnhinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und haben folgende Bedeutung.



#### GEFAHR!

Das Nichtbeachten des Warnhinweises führt zu Tod oder schwerster Körperverletzung.



#### WARNUNG!

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann zu Tod oder schwerster Körperverletzung führen.



#### VORSICHT!

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen.

### Bestimmungsgemässer Gebrauch

Bei der Projektierung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes sind die geltenden Normen und Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Installation, Montage, Bedienung und Wartung voraus.

### Besondere Sicherheitshinweise für die Montage



#### VORSICHT!

Verschliessen Sie das elektrische Betriebsmittel aus Sicherheitsgründen nach der Inbetriebnahme sorgfältig.

### Montage und Installation

Die Befestigungsmöglichkeiten der Geräte sind so dimensioniert, dass eine sichere und zuverlässige Montage erfolgen kann.

Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass das verwendete Befestigungsmaterial, die Geräteträger und die Verankerung am Geräteträger unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen für eine sichere Halterung ausreichen.

Die Geräte sind so zu montieren, dass sie auch im montierten Zustand geöffnet werden können. Im Bereich der Kabeleinführungen in das Gerät muss ausreichend Raum für die Kabel zur Verfügung stehen.

Um die Geräte herum ist ein ausreichender Abstand freizuhalten, damit eine Luftzirkulation gewährleistet ist und sich die Betriebswärme nicht staut. Bei fremdbelüfteten Geräten sind die speziellen Hinweise zu beachten.

Nach Öffnen der Gehäuseverschlüsse schwenkt der Gehäusefrontrahmen selbsttätig nach oben oder unten (je nach Geräteausführung).

### Qualifiziertes Personal

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an ausgebildete Elektrofachkräfte, die mit den Sicherheitsstandards der Elektrotechnik vertraut sind.

Beim Betrieb des Gerätes sind Teile im Inneren des Gerätes spannungsführend. Montage -und Wartungsarbeiten dürfen deshalb nur von fachkundigem Personal unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

Reparaturen und Austausch von Komponenten dürfen aus Sicherheitsgründen und wegen Einhaltung der dokumentierten Geräteeigenschaften nur vom Hersteller oder von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

### Erdung

Das Gerät besitzt ein Metallgehäuse. Es entspricht der Schutzklasse I und benötigt einen Schutzleiteranschluss. Das Anschlusskabel für die Betriebsspannung muss einen Schutzleiter mit ausreichendem Querschnitt enthalten (DIN VDE 0106 Teil 1, DIN VDE 0411 Teil 1).

Das Gerät besitzt keinen Netzschalter. Es ist nach dem Anlegen der Betriebsspannung sofort in Betrieb.

### EMV-Massnahmen

Die Geräte entsprechen der aktuellen EU-Richtlinie und sind entsprechend störsicher. Beim Anschluss von Betriebsspannungs- und Datenleitungen sind folgende Hinweise zu beachten:

Für die Datenleitungen sind geschirmte Leitungen zu verwenden.

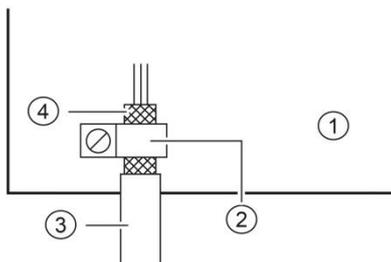
Datenleitungen und Betriebsspannungsleitungen müssen getrennt verlegt werden. Sie dürfen nicht zusammen mit Starkstromleitungen oder anderen störenden Leitungen verlegt werden.

Die Leitungsquerschnitte müssen ausreichend bemessen sein (DIN VDE 0100 Teil 540).

Im Inneren der Geräte sind die Leitungslängen so kurz wie möglich zu halten, um Störungen fernzuhalten. Dies gilt insbesondere für ungeschirmte Betriebsspannungsleitungen. Auch geschirmte Leitungen sind wegen der eventuell vom Schirm ausgehenden Störungen kurz zu halten.

Im Inneren der Geräte dürfen weder Leitungsüberlängen noch Leitungsschleifen platziert werden.

Die Verbindung der Leitungsschirme mit der Betriebserde (PE) muss so kurz und impedanzarm wie möglich sein. Sie sollte mit einer leitfähigen Schelle grossflächig direkt auf der Montageplatte erfolgen:



- |                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| ① Montageplatte | ② leitfähige Schelle |
| ③ Datenleitung  | ④ Leitungsschirm     |

Die Leitungsschirme sind an beiden Leitungsenden anzuschliessen. Sind wegen der Leitungsführung Potentialausgleichsströme zu erwarten, ist eine einseitige Potentialtrennung vorzunehmen. In diesem Fall ist der Schirm an der aufgetrennten Seite kapazitiv (ca. 0.1µF/600 V AC) anzuschliessen.

## **Entsorgung**

Die Entsorgung nicht mehr benötigter Geräte oder Geräteteile ist nach den örtlichen Vorschriften abzuwickeln.

---

## 2 Wichtige Informationen

---

### Copyright

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Siebert Industrieelektronik GmbH übersetzt, in irgendeiner Form durch Druck, Fotokopie oder andere Verfahren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Siebert<sup>®</sup>, LRD<sup>®</sup> und XC-Board<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Siebert Industrieelektronik GmbH. Soweit andere Produkt- oder Firmennamen in dieser Dokumentation genannt werden, können sie Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

### Haftungsausschluss

Diese Dokumentation wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für eventuelle Fehler können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Berichtigungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen. Bitte schreiben Sie an: [redaktion@siebert-group.com](mailto:redaktion@siebert-group.com)

### Verbindlichkeit

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen des Produkts sind vorbehalten. Die angegebenen Daten dienen ausschliesslich der Produktbeschreibung. Sie sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im rechtlichen Sinne zu verstehen.

### Reinigung

Verwenden Sie zur Pflege der Frontscheibe ein kratzfreies Tuch. Drücken Sie die Frontscheibe während der Reinigung nicht ein.

Das Gerät darf nicht mit einem Dampfstrahler gereinigt werden.

### Genauigkeit der Anzeige

Feldern, denen Sie während der Konfiguration mit dem 'SafetyDisplayConfigurator' die Eigenschaft 'automatisches Weiterzählen' gegeben haben, werden etwa um Mitternacht jedes Tages um Eins weiter gezählt. Typischerweise handelt es sich dabei um den Zähler für die unfallfreien Tage.

Diese Funktion setzt voraus, dass die Anzeige rund um die Uhr betrieben wird. Bei eventuellen Stromausfällen wird sich der Zeitpunkt des automatischen Weiterzählens um diese Ausfallzeit verschieben.

Bei jeder Änderung, die Sie mit dem 'SafetyDisplayConfigurator' durchführen, wird die Zeit wieder auf Mitternacht gesetzt.

---

### 3 Übersicht

---

#### Netzwerkeinstellungen im Auslieferungszustand und Netzwerkintegration

Zur Konfiguration der Anzeige benötigen Sie einen PC mit Netzwerkkarte oder ein bereits konfiguriertes Netzwerk.

Ziehen Sie für die Integration der Anzeige in Ihr Netzwerk möglichst einen Mitarbeiter aus Ihrer IT-Abteilung hinzu.

Um die Anzeige in ein vorhandenes Netzwerk zu integrieren, muss diese mit dem Netzwerk verbunden sein. Im Auslieferungszustand wird das Gerät automatisch eine IP-Adresse per DHCP beziehen und ist unter dieser Adresse erreichbar. Dadurch wird sichergestellt, dass das Einstecken der Anzeige in Ihr Netzwerk keine Adresskonflikte verursacht.

Für alle Möglichkeiten, die im Folgenden beschrieben werden, gilt grundsätzlich:



Sollte der Aufruf der Webseite nicht funktionieren könnte das daran liegen, dass die Anzeige und der Laptop IP Adressen haben die in unterschiedlichen Netzen liegen. Ändern Sie in diesem Fall die IP Adresse Ihres Laptops oder ziehen Sie Ihre IT Abteilung zu Rate.

#### IP Adresse bei fehlendem DHCP Server: 169.254.6.90/16

Falls die Anzeige, wie im Auslieferungszustand, auf DHCP eingestellt ist, im Netzwerk aber kein DHCP Server vorhanden ist, dann gibt sich die Anzeige selbst die feste IP Adresse 169.254.6.90 mit der Subnet Mask 255.255.0.0.

Diese Konstellation tritt z.B. auf, wenn die Anzeige direkt mit einem Laptop verbunden wird.

#### Webseite der Anzeige aufrufen

Nachdem die Netzwerkverbindung existiert kann die Anzeige über ihre Webseite bedient werden. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

über das PC Programm "XCplus Device Search"

über den Namen der Anzeige

über die IP-Adresse der Anzeige

## 4 PC Software XCplus Device Search

Siebert Anzeigen mit XCplus Technology können mit der PC Software XCplus Device Search in lokalen Netzwerken gefunden werden.

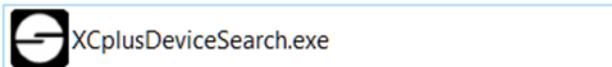
Bei Windows Rechnern ist diese Methode in den meisten Fällen am einfachsten.

### Webseite über XCplus Device Search aufrufen

Laden Sie zunächst die Software 'XCplus Device Search' kostenlos von der Siebert Homepage: <https://www.siebert-group.com/de/product-xc50-downloads.php>

Die Software liegt als Zip Datei vor die einfach entpackt werden kann, z.B. auf dem Desktop oder direkt im Download Verzeichnis. Die Software muss nicht installiert werden.

In dem entpackten Verzeichnis finden Sie die Datei XCplusDeviceSearch.exe:



Starten Sie die Suche einfach per Doppelklick auf diese Datei und bestätigen Sie eine möglicherweise angezeigte Sicherheitswarnung von Windows durch den Button 'Ausführen'.



#### Tipp

Das Aussehen und der Umfang dieser Warnung hängt von der Windows Version und der Sicherheitseinstellungen auf Ihrem Rechner ab.

Achten Sie darauf, dass Sie den Zugriff auf die richtigen Netzwerke (privat, Domäne, öffentlich) freigeben.

Danach erscheint das Arbeitsfenster des Programmes Siebert XCplus DeviceSearch Software. Nach kurzer Zeit sollte die Anzeige gefunden werden.

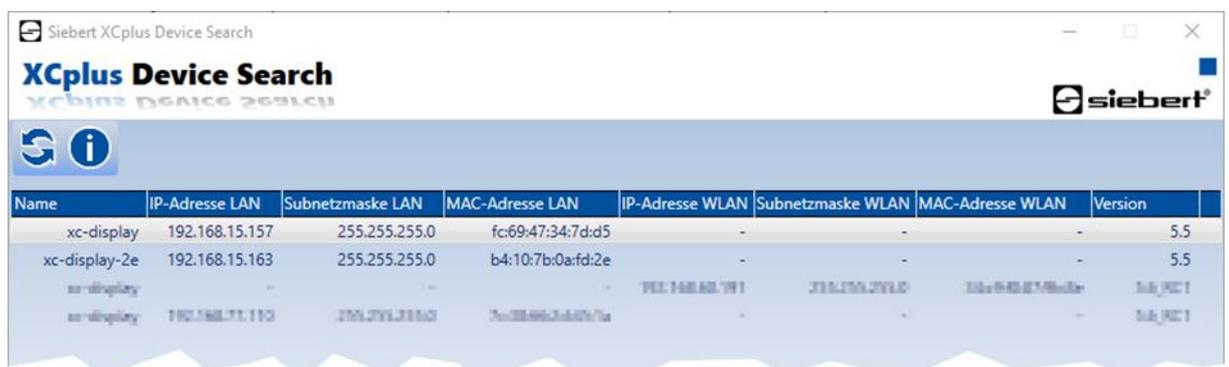


#### Tipp

Die Suche erstreckt sich über alle vom Laptop aus erreichbaren Netzwerke. Falls der Rechner zusätzlich über Ethernet an ein Netzwerk mit XC50/XC55 Anzeigen angeschlossen ist werden diese Anzeigen ebenfalls angezeigt.

Die Suche verwendet UDP Broadcasts. Anzeigen, die nur über Router erreichbar sind, können aus technischen Gründen nicht gefunden werden.

Im folgenden Beispiel werden z.B. vier Anzeigen gefunden. Bei der Anzeige mit dem Namen 'xc-display' wird die IP-Adresse 192.168.15.157 angezeigt die von einem DHCP Server vergeben wurde.



Name	IP-Adresse LAN	Subnetzmaske LAN	MAC-Adresse LAN	IP-Adresse WLAN	Subnetzmaske WLAN	MAC-Adresse WLAN	Version
xc-display	192.168.15.157	255.255.255.0	fc:69:47:34:7d:d5	-	-	-	5.5
xc-display-2e	192.168.15.163	255.255.255.0	b4:10:7b:0a:fd:2e	-	-	-	5.5
xc-display	-	-	-	192.168.15.157	255.255.255.0	fc:69:47:34:7d:d5	5.5
xc-display	192.168.15.157	255.255.255.0	fc:69:47:34:7d:d5	-	-	-	5.5

Durch einen Doppelklick auf die gewünschte Anzeige wird der Webbrowser mit der passenden Adresse aufgerufen und der Startbildschirm der Anzeige mit dem Anmeldedialog öffnet sich.



#### Tip

Sollte der Aufruf der Webseite nicht funktionieren könnte das daran liegen, dass die Anzeige und der Laptop IP-Adressen haben die in unterschiedlichen Netzen liegen.

Ändern Sie in diesem Fall die IP Adresse Ihres Laptops oder ziehen Sie Ihre IT-Abteilung zu Rate.

---

## 5 Aufruf über den Anzeigenamen

---

Im Auslieferungszustand hat die Anzeige den Namen 'xc-display'.

Wenn Ihr Netzwerk passend konfiguriert ist, dann können Sie die Anzeige unter diesem Namen erreichen. Geben Sie dazu <http://xc-display> in Ihrem Webbrowser ein.



Tipp

Sie können den Namen der Anzeige ändern.

Sollte der Aufruf über den Namen nicht funktionieren, dann könnte es sein, dass der Name bereits geändert wurde.

---

## 6 Aufruf über die IP-Adresse

---

Wenn der Anzeige von einem DHCP Server eine IP Adresse zugewiesen wird und diese IP-Adresse bekannt ist, dann kann die Webseite direkt aufgerufen werden.

Geben Sie bitte in Ihrem Webbrowser [http://<IP>/](http://<IP>) ein und ersetzen Sie <IP> durch die richtige IP-Adresse.



Tipp

Sollte der Aufruf der Webseite nicht funktionieren könnte das daran liegen, dass die Anzeige und der Laptop IP-Adressen haben die in unterschiedlichen Netzen liegen.

Ändern Sie in diesem Fall die IP Adresse Ihres Laptops oder ziehen Sie Ihre IT-Abteilung zu Rate.

---

## 7 Service IP-Adresse im Auslieferungszustand: 169.254.213.90/16

---

Falls alle bisher genannten Möglichkeiten fehlschlagen gibt es noch die Möglichkeit, die Anzeige über ihre Service IP anzusprechen:

Zustand	IP Adresse(n)
Auslieferung	169.254.213.90/16
Alternativen	10.20.6.90/8, 192.168.132.90/24, 192.128.20.10/24, 169.254.11.90/16

Die Service IP-Adresse kann vom Anwender verändert werden. Es muss aber immer eine der genannten fünf Alternativen sein. Damit kann eine Anzeige immer durch Ausprobieren der fünf möglichen Adressen gefunden werden.



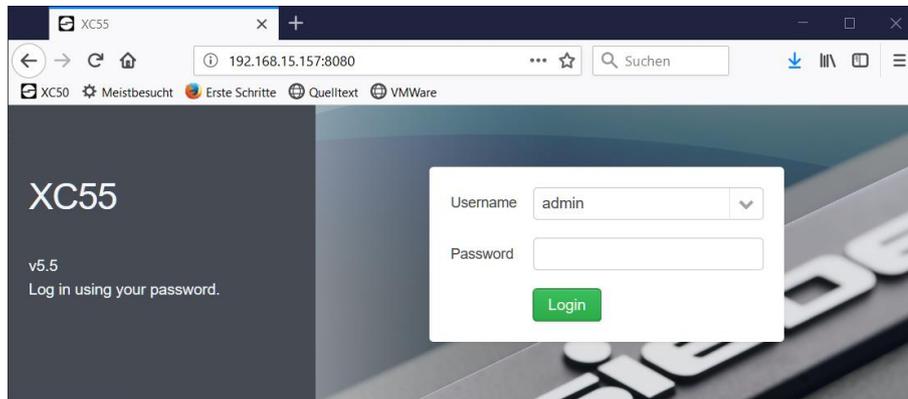
Tipp

Die Service IP-Adresse kann nur verwendet werden, wenn nur eine einzige Siebert Anzeige im Netzwerk vorhanden ist.

Wenn Sie mehrere Siebert Anzeigen in einem Netzwerk betreiben, dann haben diese die gleiche Service IP-Adresse und die Adresse ist nicht mehr eindeutig einem Gerät zuzuordnen. Um in diesem Fall die Service IP-Adresse zu verwenden muss die gerade relevante Anzeige alleine mit einem Laptop betrieben werden.

## 8 An der Anzeige anmelden

Nun kann über eine der beschriebenen Möglichkeiten die Startseite der Anzeige aufgerufen werden. Das admin Passwort Im Auslieferungszustand lautet: xc-admin



### Tipp

Sollte der Aufruf der Webseite nicht funktionieren könnte das daran liegen, dass die Anzeige und der Laptop IP-Adressen haben die in unterschiedlichen Netzen liegen.

Ändern Sie in diesem Fall die IP-Adresse Ihres Laptops oder ziehen Sie Ihre IT-Abteilung zu Rate.

### First Start Wizard

Beim allerersten Start erscheint nach dem Anmelden ein Dialog in dem Sie, aus Sicherheitsgründen, zum Ändern der Passwörter aufgefordert werden.

Die Passwörter lassen sich bei Bedarf später jederzeit ändern.

### Benutzer

Im Auslieferungszustand sind zwei Benutzer voreingestellt.

Benutzer	Passwort
admin	xc-admin
user	xc-user

Der Benutzer 'admin' hat vollen Zugriff auf alle Einstellungen und kann die Daten der Anzeige in vollem Umfang ändern.

Der Benutzer 'user' ist nur dazu befugt die Daten der Anzeige mit eingeschränktem Umfang zu ändern.

Die Rechte des Benutzers 'user' können durch den admin individuell angepasst werden. Neue Benutzer mit individuellen Rechten können durch den admin angelegt werden.

### Ändern der IP-Einstellungen durch den Benutzer 'admin'

Als Benutzer 'admin' können Sie auf der Webseite 'Settings/Network' die IP-Einstellungen an die Erfordernisse Ihres Netzwerks anpassen.

Bei Anzeigen mit Wifi finden Sie die entsprechenden Einstellungen unter 'Settings/Wireless'.

Die Default IP-Adresse der Anzeige können Sie unter 'Settings/System' ändern.

 **siebert**

> Settings   Date and time   **Network**   Wireless   Users   Preview   Updates   System   Logout

Start

Layout

Data

Utilities

Functions

Settings

### Network settings

DHCP enabled

Static IP address

Network mask

Gateway address

DNS server address

Device name

MAC address 7c:38:66:f1:b:b4

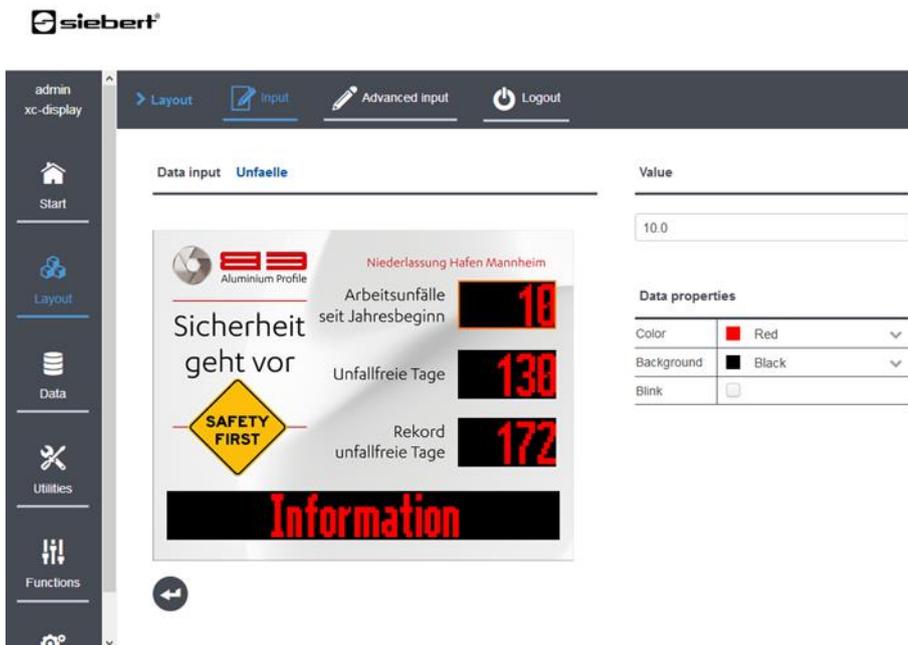
 

## 9 Dateneingabe

Die Dateneingabe erfolgt über das Webinterface und ist über das Menü 'Layout' zu erreichen. Die Menüpunkte und die Dateneingabe sind abhängig von den Rechten des jeweiligen Benutzers.

### Einfache Dateneingabe: Layout / Input

Unter 'Layout / Input' finden Sie eine Vorschau Ihrer Anzeige. Durch das Anklicken der verschiedenen Felder öffnet sich auf der rechten Seite eine Liste mit den wichtigsten Eigenschaften, die für das angeklickte Element geändert werden können.

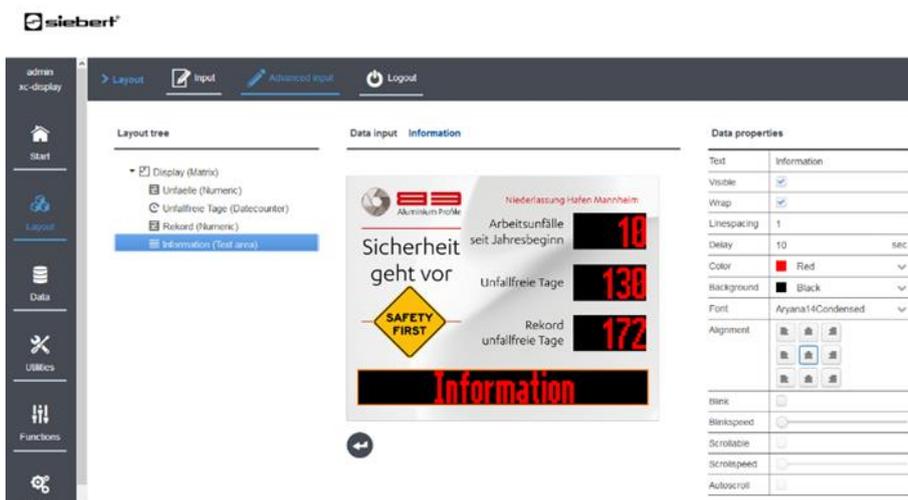


Data properties	
Color	Red
Background	Black
Blink	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Symbolbild, das Aussehen von der Webseite hängt von der Anzeige ab.

### Vollständige Dateneingabe: Layout / Advanced Input

Unter 'Layout / Advanced Input' finden sie zusätzlich zur Vorschau Ihrer Anzeige den Objektbaum, in dem alle Elemente des Layouts hierarchisch dargestellt sind. Durch das Anklicken eines Feldes der Vorschau oder eines Elements im Objektbaum öffnet sich auf der rechten Seite eine Liste mit allen Eigenschaften, die für das angeklickte Element geändert werden können.



Data properties	
Text	Information
Visible	<input checked="" type="checkbox"/>
Wrap	<input checked="" type="checkbox"/>
LineSpacing	1
Delay	10 sec
Color	Red
Background	Black
Font	Anyana1Condensed
Alignment	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Blink	<input type="checkbox"/>
Blinkspeed	<input type="text"/>
Scrollable	<input type="checkbox"/>
Scrollspeed	<input type="text"/>
Autoscroll	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Symbolbild, das Aussehen der Webseite hängt von der Anzeige ab.

---

## 10 Bedeutung der Felder

---

Siebert XC-Boards<sup>®</sup> werden kundenspezifisch hergestellt. Die folgende Übersicht über die darstellbaren Felder kann von Ihrer Anzeige abweichen.

Klicken Sie in das Feld der Anzeige dessen Daten Sie ändern möchten. Auf der rechten Seite werden die Eigenschaften des Feldes aufgelistet und können geändert werden.

Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben klicken Sie auf den Enter-Button, damit die Änderungen übernommen werden.



### Unfälle im Jahr

Um die 'Unfälle im Jahr' einzugeben setzen Sie die Eigenschaft 'Value' dieses Feldes auf den entsprechenden Wert.

### Tage ohne Unfälle

Um die 'Tage ohne Unfälle' festzulegen setzen Sie die Eigenschaft 'Date' des Feldes. Legen Sie als Datum das Datum des letzten Unfalls fest. Die Tage ohne Unfall werden als Differenz zum Systemdatum der Anzeige berechnet.

### Rekord Tage ohne Unfälle

Der 'Rekord' wird aus dem Maximum der 'Tage ohne Unfälle' gebildet. Zum Setzen eines Startwertes oder zurücksetzen des Rekords setzen Sie die Eigenschaft 'Value' des Feldes.

### Text

Zur Eingabe von Textinformationen setzen Sie die Eigenschaft 'Text' des Feldes.

Wenn die Eigenschaft 'Wrap' des Feldes aktiviert ist, erfolgt ein automatischer Zeilenumbruch falls der Text nicht in eine Zeile passt. Ein Zeilenumbruch kann über die Eingabe von '\n' im Text erzwungen werden. Übersteigt die Anzahl der Zeilen den Zeilenumfang des Feldes, dann werden die Zeilen durchgeblättert. Das Blätterintervall wird mit der Eigenschaft 'Delay' festgelegt.

Wenn die Eigenschaft 'Wrap' deaktiviert ist, wird der Text einzeilig dargestellt. Wird zusätzlich die Eigenschaft 'Scrollable' aktiviert, so wird der Text als Laufschrift dargestellt.



#### Tipp

Überprüfen Sie bei Darstellungsproblemen in Textfeldern die Einstellungen 'Wrap' und 'Scrollable'.

### Aktuelles Datum

Auf diesem Element können Sie das aktuelle Datum anzeigen. Im Advanced Input gibt es eine Vielzahl von Formatierungsmöglichkeiten für das Datum.

### Aktuelle Uhrzeit

Auf diesem Element können Sie die aktuelle Uhrzeit anzeigen. Im Advanced Input gibt es eine Vielzahl von Formatierungsmöglichkeiten für die Uhrzeit.

### Temperatur und Feuchte

Wenn Ihre Anzeige mit einem Temperatur- und Feuchtesensor ausgestattet ist, dann können Sie mit diesem Element die Ausgabe formatieren. Im Advanced Modus können Sie einen Farbumschlag beim Erreichen einer bestimmten Temperatur einstellen.

## **Paging Element**

Ein Paging Element enthält weitere Elemente, die nacheinander angezeigt, 'durchgeblättert' werden. Die Blätterzeit kann sowohl in der einfachen, wie in der erweiterten Eingabe geändert werden.

Die Eigenschaften der Elemente, aus denen das Paging Element besteht, können Sie nur im Advanced Input verändern.

## 11 Werkseinstellungen

Die Anzeigen werden mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:

Eigenschaft	Wert	Änderbar
Passwort für Benutzer	Siehe Abschnitt Benutzerverwaltung	Ja
IP-Adresse	DHCP	Ja
IP-Adresse ohne DHCP	169.254.6.90	Nein
Gerätename	xc-display	Ja
Service-IP-Adressen	169.254.213.90/16	Eine aus fünf möglichen Adressen

Als Service-IP Adresse kann eine der fünf Alternativen ausgewählt werden:

10.20.6.90/24, 192.168.132.90/24, 192.128.20.10/24, 169.254.11.90/16, 169.254.213.90/16

## 12 Netzwerkressourcen

Die Anzeige benötigt die folgenden Netzwerkprotokolle und Portnummern für eine korrekte Funktion:

Port	TCP/UDP	Protokoll	Verwendung
22	TCP/UDP	ssh	sftp, scp
80	TCP	http	Weiterleitung
123	UDP	ntp	NTP-Client
137	TCP	nbns	Windowsfreigabe
138	UDP	nbns	Windowsfreigabe
139	UDP	nbns	Windowsfreigabe
445	TCP	cifs	Windowsfreigabe
1900	UDP	ssdp	Bonjour
5350	UDP	nat-pmp-status	Bonjour
5351	UDP	nat-pmp	Bonjour
5353	UDP	mdns	Bonjour
8080	TCP	http	Webinterface
9000	TCP	raw	Nutzdaten



**Tipp**  
Überprüfen Sie bei Netzwerkproblemen zunächst Ihre Firewall- und Routereinstellungen.  
Ziehen Sie einen Kollegen aus der IT-Abteilung zu Rate.

## 13 Technische Daten

### Display

Technologie	Brillant leuchtende LED-Punktmatrix in SMD-Technologie
LED Farbskala	Rot, grün, blau, gelb, cyan, magenta, weiss, türkis, orange
Äquidistante Schriftarten	Metric 7 Regular, Metric 14 Regular
Proportionale Schriftarten	Aryana 7 Regular, Aryana 7 Bold, Aryana 14 Regular, Aryana 14 Bold, Aryana 14 Condensed
Helligkeitseinstellung	Stufenlos via Web-Interface
Helligkeitsregelung	Automatisch, minimale/maximale Helligkeit via Web-Interface einstellbar

### Ziffernanzeige

Auflösung	32 x 16 Pixel pro Ziffernanzeige
Zeichenhöhe	110 mm (Schriftart Aryana 14 Condensed)
Anzahl Ziffern	Max. 4 pro Ziffernanzeige (Schriftart Aryana 14 Condensed)

### Textanzeige

Auflösung	128 x 16 Pixel
Zeichenhöhe	55 oder 110 mm (je nach Schriftart)
Anzeigeoptionen	Textformatierungen, Laufschrift, Blinken

### Konnektivität

Ansteuerung	Ethernet TCP/IP, optional WLAN IEEE 802.11 b/g/n
Internet-Konnektivität	■

### Funktionen

Integrierter Webserver	■
Konfiguration	Via Web-Interface

### Gehäuse

Konstruktion	Flaches Gehäuse in professionellem Industrie-Design Frontrahmen mit Gasdruckfedern nach oben öffnend
Befestigungsart	Wandmontage mit innenliegenden Befestigungselementen
Material	Stahlblech pulverlackbeschichtet, optional Edelstahl (Materialnummer 1.4301)
Gewicht	Ca. 52 kg
Gehäusefarbe	Lichtgrau (RAL 7035), Frontrahmen laminiert mit wetterfester Folie in kundenspezifischem Design
Schutzart	IP54
Temperaturgesteuerte Heizung	■
Klimaausgleich	■

### Elektrische Eigenschaften

Betriebsspannung	230 V AC $\pm$ 15 %, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Ca. 200 W

## Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	-25...50 °C
Lagertemperatur	-25...70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 90 %, nicht kondensierend

## 14 Abmessungen

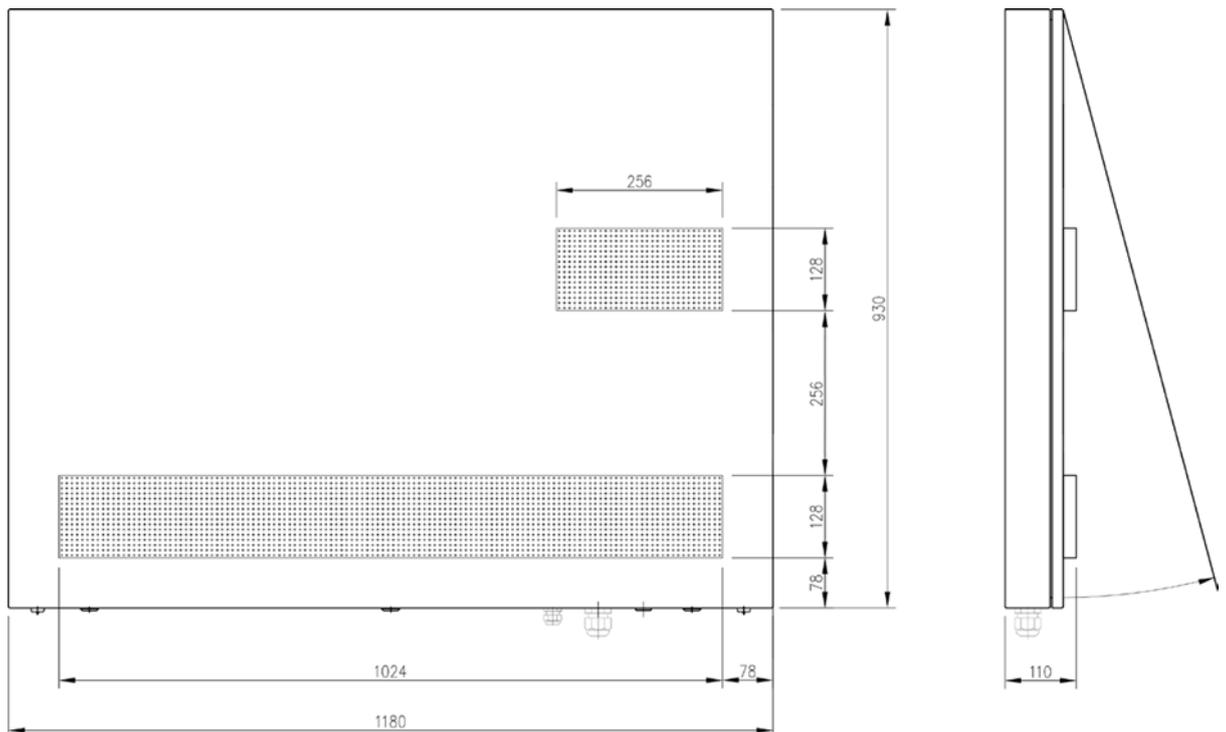
Die folgenden Abbildungen zeigen die Abmessungen der Anzeigen (Masse in mm).

### Serie XC695/1

Ziffernanzeige für die Anzahl der unfallfreien Tage

Textanzeige für individuelle Informationen

Graphische Gestaltung nach Ihren Wünschen



XC695/1 -  -   -

Gehäuse Stahlblech pulverlackbeschichtet

C

Gehäuse Edelstahl pulverlackbeschichtet

G

Ansteuerung Ethernet

0 5

Ansteuerung WLAN

0 7

Codierung der Graphik (erfolgt im Werk)

X X X X

Bestellbeispiel:

XC695/1-C-05-xxxx

Anzeige der unfallfreien Tage, Gehäuse Stahlblech pulverlackbeschichtet, Ansteuerung Ethernet, individuelle Graphik

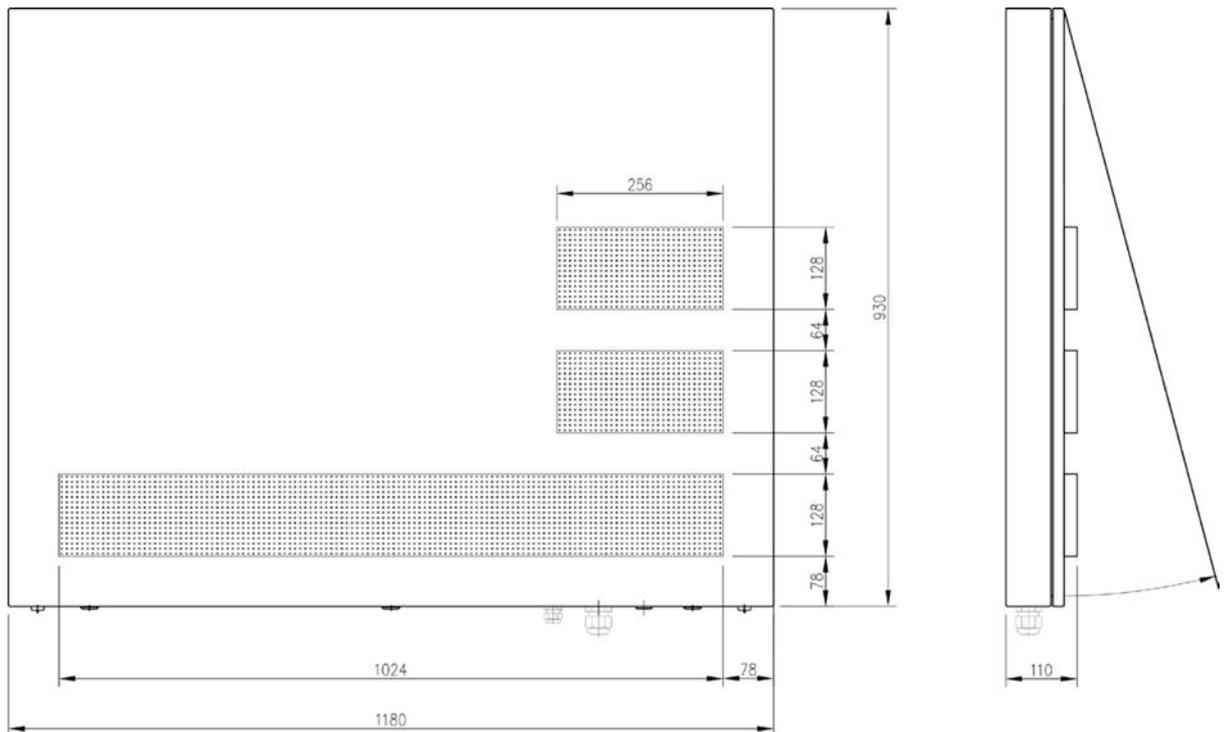
### Serie XC695/2

Ziffernanzeige für die Anzahl der unfallfreien Tage

Zusätzliche Ziffernanzeige für eine weitere Kennzahl Ihrer Wahl aus der Unfallstatistik

Textanzeige für individuelle Informationen

Graphische Gestaltung nach Ihren Wünschen



	XC695/2 -		-			-				
Gehäuse Stahlblech pulverlackbeschichtet	C									
Gehäuse Edelstahl pulverlackbeschichtet	G									
Ansteuerung Ethernet		0	5							
Ansteuerung WLAN		0	7							
Codierung der Graphik (erfolgt im Werk)								X	X	X

Bestellbeispiel:

XC695/2-C-07-xxxx

Anzeige der unfallfreien Tage und einer weiteren Kennzahl der Unfallstatistik, Gehäuse Stahlblech pulverlackbeschichtet, Ansteuerung WLAN, individuelle Graphik

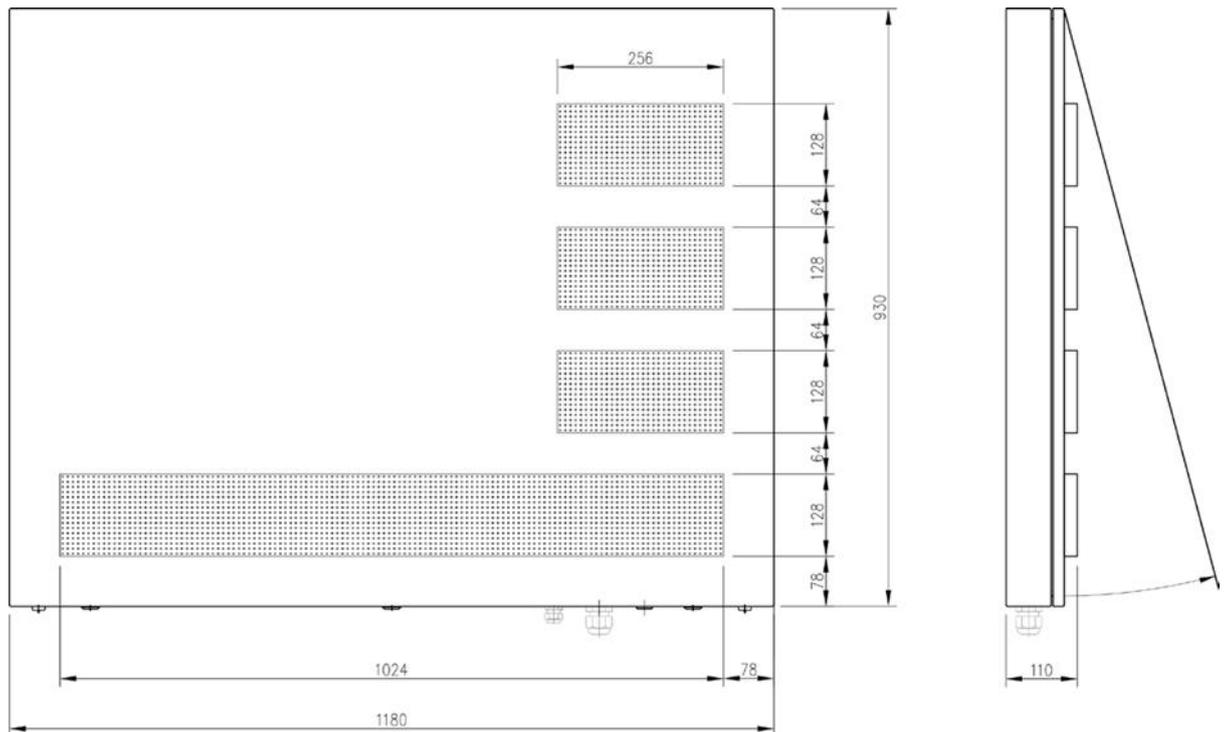
### Serie XC695/3

Ziffernanzeige für die Anzahl der unfallfreien Tage

Zwei zusätzliche Ziffernanzeigen für weitere Kennzahlen Ihrer Wahl aus der Unfallstatistik

Textanzeige für individuelle Informationen

Graphische Gestaltung nach Ihren Wünschen



	XC695/3 -		-			-				
Gehäuse Stahlblech pulverlackbeschichtet	C									
Gehäuse Edelstahl pulverlackbeschichtet	G									
Ansteuerung Ethernet		0	5							
Ansteuerung WLAN		0	7							
Codierung der Graphik (erfolgt im Werk)								X	X	X

Bestellbeispiel:

XC695/3-G-05-xxxx

Anzeige der unfallfreien Tage und 2 weiterer Kennzahlen der Unfallstatistik, Gehäuse Edelstahl pulverlackbeschichtet, Ansteuerung Ethernet, individuelle Graphik

### Sonderausstattung Wetterschutzhaube

Die folgende Abbildung zeigt eine Anzeige mit Wetterschutzhaube (Masse in mm, Gewicht der Wetterschutzhaube ca. 5 kg).

